KI-REALLABORE UND GESUNDHEITSDATEN

TMF-Geschäftsführer Sebastian C. Semler im Podcast „Visionäre der Gesundheit“

TMF e.V.

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße
10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30-22002470
E-Mail: info@tmf-ev.de

www.tmf-ev.de

Warum liegt Deutschland bei der Nutzung medizinischer Daten hinter Ländern wie Dänemark oder Schweden zurück? Und wie können KI-Reallabore Innovationen in der Gesundheitsversorgung voranbringen? Darüber spricht TMF-Geschäftsführer Sebastian C. Semler im Podcast „Visionäre der Gesundheit“ mit Gastgeberin Inga Bergen.

Ein Schwerpunkt ist die Verknüpfung von Gesundheitsdaten. Deutschlands Rückstand liegt laut Semler weniger am Datenschutzrecht als an der fehlenden Möglichkeit, Behandlungsverläufe sektorenübergreifend nachzuvollziehen. Ein einheitliches Pseudonym könnte künftig die sichere Datenverknüpfung ermöglichen.

Auch KI-Reallabore stehen im Fokus. Sie bieten die Möglichkeit, Innovationen unter angepassten regulatorischen Bedingungen zu erproben und zugleich Erkenntnisse für eine bessere Regulierung zu gewinnen.

Eine hörenswerte Folge über KI-Reallabore, den Europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS) und die Frage, wie vernetzte Gesundheitsdaten Forschung und Versorgung verbessern können.



Jetzt reinhören

KI UND DIGITALE SOUVERÄNITÄT – FÜR EINE MEDIZIN DER ZUKUNFT

8. Nationales Digital Health Symposium 2026 am 15. Dezember 2026 in Berlin

Künstliche Intelligenz verändert Medizin und Gesundheitsversorgung grundlegend. Sie eröffnet neue Chancen für Forschung, präzisere Diagnostik und eine bessere Patientenversorgung. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie wir diese Potenziale nutzen und unsere digitale Souveränität sichern können.

Unter dem Motto „KI und Digitale Souveränität – Für eine Medizin der Zukunft“ bringt das 8. Nationale Digital Health Symposium am 15. Dezember 2026 in Berlin Expertinnen und Experten aus Medizin, Wissenschaft, Politik, Gesundheitswirtschaft und Versorgung zusammen. Im Wissenschaftsjahr „Medizin der Zukunft“ greift die Veranstaltung zentrale Themen der Hightech Agenda auf.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie KI-Innovationen schneller in die Versorgung gelangen, Gesundheitsdaten sicher und verantwortungsvoll genutzt und leistungsfähige Forschungsinfrastrukturen geschaffen werden können. Diskutiert werden konkrete Anwendungen von KI-gestützter Diagnostik und Präzisionsmedizin bis hin zu intelligenten Assistenzsystemen und digitalen Versorgungsangeboten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die digitale Souveränität: Wie lassen sich technologische Abhängigkeiten reduzieren, interoperable und resiliente Infrastrukturen aufbauen und europäische Kompetenzen stärken?

Das Symposium bietet Raum für den interdisziplinären Austausch und setzt Impulse für eine innovative, sichere und digital souveräne Medizin der Zukunft.

Mehr zur Veranstaltung:



BILDER: © TMF